

Nr. 5079 /J

1993-07-07

R-104/93 der Beilagen zu den Stereographischen Berichten des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, DDr. Niederwieser, Strobl und Genossen

an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
betreffend Herkunftsbezeichnung für "Tiroler Speck"

Der namhafte Tiroler Speckerzeuger Karl Handl hat in einer gemeinsam mit dem Handelsrechtler Univ.-Prof. Dr. Günter Roth abgehaltenen Pressekonferenz Kritik daran geübt, daß nach der derzeitigen österreichischen Rechtslage "Tiroler Speck" nicht als Herkunftsbezeichnung, sondern nur als Gattungsbezeichnung anerkannt ist.

Dabei wurde darauf verwiesen, daß in der EG derzeit eine Liste mit Gattungsbezeichnungen erstellt wird, die von allen Herstellern innerhalb der Gemeinschaft verwendet werden dürfen. Im Gegenzug sollen Herkunftsbezeichnungen streng geschützt werden.

In diesem Zusammenhang wurde die Forderung erhoben, "Tiroler Speck" als Herkunftsbezeichnung anzuerkennen. Nur damit kann verhindert werden, daß dieses Produkt beispielsweise auch in Griechenland oder Portugal hergestellt werden kann.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz daher nachstehende

Anfrage:

1. Sind Sie zu Maßnahmen bereit, um das Produkt "Tiroler Speck" in die Liste der Herkunftsbezeichnungen aufzunehmen?
2. Werden Sie sich ganz allgemein dafür einsetzen, daß Produkte traditionellen österreichischen Ursprungs ausschließlich in den Herkunftsregionen erzeugt werden dürfen?